

## Strömungsmesssonde RLSW7

Der kalorimetrische Strömungswächter RLSW7 überwacht mit hoher Zuverlässigkeit flüssige Medien auf unterschreiten eines einstellbaren Schaltpunktes. Als Ausgangssignal steht ein Wechslerkontakt zur Verfügung. Der Sensor kann mit geringem Aufwand installiert werden und besitzt keine mechanisch bewegten Teile, die verschleifen könnten. Besonders geeignet für Kühlkreisläufe. Der RLSW7 ist auch mit G $\frac{1}{2}$ “ Prozessanschluss lieferbar.

- **Medium Flüssigkeit**
- **-10..+80°C**
- **Schaltausgang**
- **Kompakte Bauform**
- **Bauartabnahme RWTÜV**



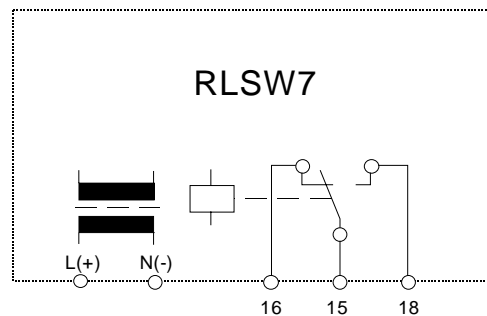
Typ Artikel-Nr.	RLSW7 74398	RLSW7 74399
Betriebsspannung	24V AC/DC	230V/AC
Spannungstoleranz	± 10%	± 10%
Überspannungskategorie	II	II
Signalanzeige, Spannung	Grüne LED	Grüne LED
Leistungsaufnahme max.	4,5VA	4,5VA
Umgebungstemperatur Gerät	-20..+60°C	-20..+60°C
Signalausgang Strömung	1 Wechsler	1 Wechsler
Strom- / Kontaktbelastbarkeit	250VAC, 6A, 1,5kVA	250VAC, 6A, 1,5kVA
Schaltfunktion bei Strömung	Relais zieht an	Relais zieht an
Signalanzeige bei Strömung	Gelbe LED	Gelbe LED
Medientemperaturbereich	-10..+80°C	-10..+80°C
Temperaturgradient	15K/min	15K/min
Schaltpunkt	Einstellbar über Poti	Einstellbar über Poti
Messbereich	0,05-3 m/s	0,05-3 m/s
Ansprechzeit	1..10 s	1..10s
Messfühler	Eingebaut	Eingebaut
Eintauchtiefe	45mm	45mm
Prozessanschluss	G $\frac{1}{2}$ “	G $\frac{1}{2}$ “
Sensorwerkstoff	Edelstahl V2A, (1.4305)	Edelstahl V2A, (1.4305)
Druckfestigkeit	20bar	20bar
Anschluss	5 Klemmen, 2,5mm <sup>2</sup>	5 Klemmen, 2,5mm <sup>2</sup>
Schutzart Gehäuse	IP65	IP65
Schutzart Sensor	IP67	IP67
Verschmutzungsstufe	2	2
Gehäuseabmessungen	L=56mm; B=84mm; H=80mm	L=56mm; B=84mm; H=80mm
Prüfzeichen	O, o	O, o
Zubehör (im Lieferumfang)	-	-



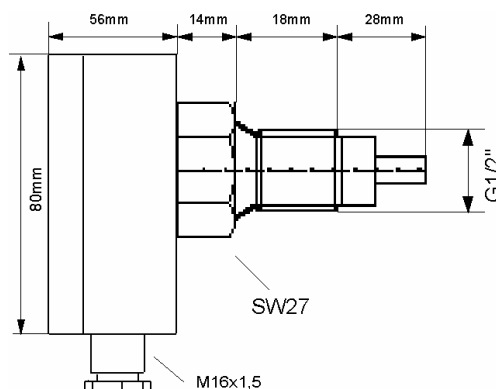
Der Luftstromwächter **RLSW7** hat eine **Bauartabnahme des RWTÜV nach DIN EN 61010-1:1994-03 und DIN EN 61010-1 A2:1998-11** und ist mit dem Bauart Prüfzeichen versehen.

# Strömungsmesssonde RLSW7

## Anschlussschema:



## Maße:



## Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze (15mm) sollte möglichst in der Rohrmittle sitzen und **muss voll** vom flüssigen Medium umspült werden.
- Bei Ablagerungen oder Luftpinschlüsse in waagrecht Verlaufenden Rohren, den RLSW7 seitlich einbauen.
- Bei Senkrecht verlegten Rohren, sollte die Strömungsrichtung von unten nach oben verlaufen.
- freie **Einlaufstrecke 5xD** vor dem Sensor und **3xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor Einhalten.
- Den Strömungswächter nur über den Sechskant des Sensorgehäuses einschrauben
- Der Strömungswächter ist Einbaulageunabhängig.

**Der Anschluss und die Inbetriebnahme muss vom geschulten Fachpersonal vorgenommen werden!**  
**Der Netzanschluss (L, N) ist über einen abgesicherten Trennschalter mit den üblichen Sicherungen herzustellen. Bei der elektrischen Installation sind grundsätzlich die allgemeinen VDE-Bestimmungen einzuhalten (VDE0100, VDE0113, VDE0160). Wird der potentialfreie Kontakt mit einer Sicherheitskleinspannung beaufschlagt, so ist für eine ausreichende Isolierung der Anschlussleitungen bis unmittelbar zur Klemmstelle zu achten, da ansonsten die doppelte Isolierung zur Netzspannungsseite beeinträchtigt wird. Die Strombelastbarkeit des potentialfreien Kontaktes ist auf 6A beschränkt.**



## Inbetriebnahme

- Strömungswächter gemäß Einbaubedingungen installieren und elektrisch anschließen.
- Netzspannung einschalten, grüne LED „Netzspannung“ leuchtet, danach die Nennströmung einschalten.
- Grob-Poti „Empfindlichkeit“ solange im Uhrzeigersinn drehen, bis das Ausgangssignal anzieht und die gelbe Led „Strömung“ leuchtet.
- Um Fehlschaltungen bei geringen Strömungsschwankungen zu vermeiden, das Fein-Poti „Empfindlichkeit“ leicht über den Schaltpunkt im Uhrzeigersinn hinwegdrehen.